

Wo bekomme ich die homöopathischen Mittel?

Die Mittel sind in den Apotheken oder Versand-Apotheken via Internet erhältlich.

Ich habe zwar ein bestimmtes Mittel, aber in einer anderen als der empfohlenen Potenz

Ist es keine Hochpotenz (C200 und höher), kann das Mittel verwendet werden. Erfragen Sie sich jedoch hierfür immer die Dosierungsempfehlungen.

Kann man mehrere verschiedene Mittel einnehmen?

Man kann auch zwei oder drei verschiedene Mittel einnehmen, jedoch nicht immer genau gleichzeitig. Lassen sie 15 - 30 Minuten Abstand zwischen den einzelnen Einnahmen.

Was passiert, wenn ich ein falsches Mittel nehme?

Das falsche Mittel kann nicht wirklich schaden, allerdings kann es auch nicht helfen.

Welche Reaktionen sind zu erwarten?

Wenn das Mittel hilft, zeigt sich eine Besserung der Krankheit.

Wenn das Mittel **nicht** hilft, ist es entweder nicht das Richtige, oder die Potenz ist nicht stark genug. Nehmen Sie dann ein anderes Mittel oder eine höhere Potenz, also statt einer D6-Potenz möglicherweise eine C30.

Bei Unsicherheiten bitte stets nachfragen. Manchmal kann es nötig sein, dass zum Einleiten des Heilungsprozesses ein spezielles Mittel, z.B. Sulfur o.ä. nötig ist.

Anfangs hilft das Mittel, dann aber nicht mehr:

Vielleicht haben sich die Symptome geändert? Prüfen Sie erneut, ob es noch das richtige Mittel ist.

Die Beschwerden werden schlimmer:

Es kann manchmal vorkommen, dass sich zu Beginn der Behandlung die Symptome verschlimmern. Dies ist aber als gutes Zeichen zu werten, da sich die Abwehrkraft des Körpers steigert und die Heilung eingeleitet wird. Warten Sie mit der nächsten Einnahme des Mittels, bis diese erste Reaktion ("Erstverschlimmerung") vorbei ist.

Ist die Erstverschlimmerung sehr heftig, kann das eingenommene Mittel durch ein Mittel mit Campher neutralisiert werden. Im Zweifelsfalle sollten Sie einen Arzt konsultieren!

Wie schnell wirkt die Homöopathie?

Als Merkregel gilt: Je akuter die Beschwerden, desto rascher wird das Mittel helfen. Je länger die Beschwerden schon bestehen oder je unbedenklicher sie erscheinen, desto länger müssen Sie erfahrungsgemäß warten, bis sich Ihr Befinden bessert.

Dürfen Kinder oder schwangere Frauen homöopathischen Mitteln verwenden?

Kinder, Kleinkinder und Säuglinge dürfen die empfohlenen Mittel einnehmen. Allerdings ist genau auf die richtige Dosierung für Kinder zu achten.

Schwangere sollten homöopathischer Mittel erst nach Absprache mit dem Arzt oder Heilpraktiker einnehmen.

Wie lagere ich die homöopathischen Mittel?

Sie sollten Ihre Mittel an einem kühlen dunklen Ort aufbewahren. Vermeiden Sie die Nachbarschaft mit stark riechenden Substanzen.

Große Hitze, starke Lichteinstrahlung, Magnetfelder oder Röntgenstrahlen können die Wirksamkeit herabsetzen oder aufheben. (Achtung bei Flugreisen!)

Worauf muss ich während der Behandlung achten?

- Kaffee kann die Wirkung der Mittel beeinflussen
- Pfefferminzöl / Menthol (in Zahnpasten), Eukalyptus und andere ätherische Öle können die Wirkung stören. Nutzen Sie menthol- und pfefferminzölfreie Zahnpasten.
- Drogen oder Alkohol, verschiedene konventionelle Medikamente, Operationen, selbst eine Zahnbehandlung können die Wirkung aufheben.
- Starker Lärm, ein körperlicher oder emotionaler Schock, selbst psychische Exzesse können schaden

Alles, was sie aus dem Gleichgewicht bringt, sollte gemieden werden.

Achten Sie auf eine gesunde Ernährung, regelmäßige körperliche Betätigung, viel Ruhe und Schlaf hilft während der Behandlung.

Kann die Homöopathie gleichzeitig anderen naturheilkundlichen Therapieformen verbunden werden?

Da die Homöopathie selbst ein naturheilkundliches Verfahren ist, kann sie sehr gut mit anderen naturheilkundlichen Therapien, wie der Akupunktur, **Kräuterheilkunde**, Ernährungs- und **Bachblütentherapie**, kombiniert werden.